

PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

PHILATHEK Verlagsauslieferung

Baldus, Wolfgang Jüdischösterreich Eine Studie über die erste Pr

Preis pro Einheit (Stück): €25.00



Baldus, Wolfgang Jüdischösterreich Eine Studie über die erste Propagandafälschung der Welt. Ihre Urheber sind unbekannt

2020, 36 Seiten, Text deutsch, Format DIN A4, Spiralbindung.

Eine Studie über die bekannteste österreichische Briefmarke, wobei der Urheber bis heute nicht bekannt ist.

Heute ist er zumeist latent zu spüren, in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts konnte man ihn offen äußern, ohne Konsequenzen befürchten zu müssen. Er zeigte sich unter anderem in Zeitungen wie der „Ostdeutschen Rundschau“, die mit ihrem Antisemitismus warb. In den historischen Kontext stellt Wolfgang Baldus eine Propagandafälschung, die bis heute Rätsel aufwirft. Nur wenige Stücke und Briefe sind von der Marke in der Zeichnung der 80-Heller-Freimarke Deutschösterreichs von 1920, MiNr. 312, mit der Inschrift „Jüdischösterreich“ bekannt, wobei die Briefe manipuliert sind. Baldus untersuchte sie am Computer und nennt als plausibelste Methode der Herstellung die Verwendung zeitgenössischer Briefe mit ausgetauschter Frankatur unter missbräuchlicher Verwendung der Poststempel.

Somit liegt die Vermutung nahe, dass die Fälschung im Umfeld der Post entstanden sein kann. Die reich illustrierte und anschaulich geschriebene Veröffentlichung macht auf eine vielen unbekannte Fälschung zum hundertsten Jahrestag ihrer Entstehung aufmerksam.

Quelle: Verlagsinfo/DBZ

[Lieferanteninformation](#)

Kundenrezensionen: Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.